



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden- Württemberg

UNTERSUCHUNGEN ZUR FAMILIENBILDUNG

Projekte und Programme wissenschaftlich begleiten

Ziel der Familienbildung ist die passgenaue und bedarfsgerechte Förderung der Beziehungs-, Erziehungs- und Alltagskompetenzen der Eltern. Dabei müssen sich die Familienbildungs- und Jugendhilfeträger sowie sonstige Verantwortliche immer wieder neu auf sich verändernde gesellschaftliche Fragestellungen einstellen.

Die Inhalte und der Umfang der Familienbildungsangebote müssen entsprechend angepasst werden. Damit dies gelingen kann, sind eine gute Kenntnis der Angebotssituation sowie die wissenschaftliche Begleitung von Projekten und Programmen unerlässlich.

Deshalb wurde auch zunächst das Landesprogramm **STÄRKE** durch das Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Tübingen umfassend evaluiert. Die Evaluation der Programmphase **STÄRKE 2014** wurde dann ebenfalls durch das Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Tübingen sowie der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd durchgeführt.

Eine wichtige **Grundlage für alle Landesprojekte** im Bereich der Familienbildung ist die Bestandaufnahme der Familienwissenschaftlichen Forschungsstelle im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg aus dem Jahr 2003, welche mit dem „Report Familien in Baden-Württemberg“ fortgeschrieben wurde.

Downloads

[Kurzbericht - Evaluation des Landesprogramms STÄRKE 2014 \(PDF\)](#)

[Gesamtbericht - Evaluation des Landesprogramms STÄRKE 2014 \(PDF\)](#)

Weiterführende Links

[Uni Tübingen: Evaluation STÄRKE](#)

[Uni Tübingen: Evaluation STÄRKE 2014](#)

Weiterführende Informationen

Landesprogramm STÄRKE unterstützt die Eltern- und Familienbildung

Berichtsreihe „GesellschaftsReport BW“ der FaFo FamilienForschung

Link dieser Seite:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/eltern-und-familienbildung/untersuchungen-zur-familienbildung>